

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche / nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

| | |
|------------------------|-----------------------------------|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 08.09.2005 |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 22:35 Uhr |
| Ort, Raum: | Stralendorf, Landgasthof "Am Amt" |

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Peter Lenz

Gemeindevertreter

Herr Ralf Austermann

Herr Klaus Bosselmann

Herr Bernd Grunwaldt

Herr Jürgen Schacht

Herr Enrico Scheffler

bis TOP 8

Herr Detlef Stredak

Herr Ronald Zithier

ab TOP 5

Verwaltung

Herr Sven Borgwardt

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jens Albrecht

Herr Ralf Dombrowski

Herr Erwin Lübeck

Herr Helmut Richter

Herr Christian Wöhlke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 07.07.2005
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
- 6 Beschluß über die Benutzungs- und Entgeltordnung für Gemeinschaftseinrichtungen in der Gemeinde Stralendorf
Vorlage: 2005/STR/274
- 7 Beendigung Konzessionsvertrag und Neuabschluß Wegenutzungsvertrag Strom
Vorlage: 2005/STR/281

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 13 (später 8) Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es liegt ein Änderungsantrag zur Tagesordnung vor. Der TOP 11 (Vorlage 2005/STR/280) soll auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Die Tagesordnung wird, wie in dieser Niederschrift angeführt, einstimmig genehmigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 07.07.2005**

Die Sitzungsniederschrift vom 07.07.2005 wird bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Verkaufsstelle in der Dorfstraße

Anfrage zur Verkaufsstelle, Dorfstraße 29, da hier keine Sanitären Anlagen vorhanden sind. Hier liegt der Gemeinde ein Bauantrag vor, über den im nicht öffentlichen Teil beraten werden soll.

Parksituation Gartenweg

Herr Pahlow möchte die Gemeindevertretung noch einmal auf die Parksituation am Gartenweg aufmerksam machen. Der Weg ist regelmäßig durch parkende Fahrzeuge blockiert, so dass ein ungehindertes Durchfahren mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen nicht möglich ist und der Weg dadurch beschädigt wird. Er weist darauf hin, dass der Weg zu 90 % aus dem landwirtschaftlichen Wegebau gefördert wurde.

Dem Bürgermeister waren die Probleme bereits durch eine weitere Eingabe bekannt. Gespräche mit dem Geschäftsführer und dem Ordnungsamt blieben bisher erfolglos. Des weiteren stehen die LKW teilweise über mehrere Tage bevor sie entladen werden (zum Teil mit laufenden Motor). Dieses könnte durch zeitnahes Anliefern vermieden werden, zu mal hier auch keine Sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Nach Aussage der Fa. Junge besteht kein Grund, dass die Mitarbeiter ihre Fahrzeuge außerhalb des Firmengeländes parken und die LKW längere Zeit vor dem Firmengelände stehen.

Für den Bereich wird ein Halteverbotsschild gefordert. Dieses soll umgehend erfolgen. Im vorderen Bereich muß ein Parkverbotsschild aufgestellt werden. Ein Hinweis auf das Parken im Gewerbegebiet ist ebenfalls aufzustellen. Durch die Fa. Junge sollte ein Hinweis an die Lieferanten erfolgen, in dem auf die Parkmöglichkeiten im Gewerbegebiet hingewiesen wird.

Durch das Ordnungsamt und die Polizei muß eine Kontrolle gewährleistet werden. Die Aufstellung der Schilder soll schnellstmöglich, spätestens jedoch bis zum 23.09.2005 erfolgen. Der Bürgermeister wird ein persönliches Gespräch mit der Fa. Junge führen, um noch einmal die Situation zu erklären.

Sperrung hinterm Wodenweg

In der Vergangenheit ist es immer häufiger vorgekommen, dass Jugendliche mit ihren Autos den Weg benutzen und da auch ihren Unrat (Mc Donalds Abfall) hinwerfen. Hier sollte überlegt werden, den Weg ganz zu sperren und nur für Land- und Forstwirtschaft freizugeben oder eine Durchfahrtsverbot aufzustellen.

Herr Lenz, Herr Bosselmann und Herr Möller-Titel werden sich die Situation in der nächsten Woche bei einem Vororttermin genauer anschauen.

zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**

Sachbeschädigung / Schmierereien

Hier wurde Anzeige gegen unbekannt erstattet. Es sollen Angebote für die Beseitigung eingeholt werden, damit der Auftrag schnellstens ausgelöst werden kann.

Die Beseitigung der Schäden am Spielplatz, soll in Verbindung mit der Umsetzung des Spielplatzkonzeptes erfolgen.

Löschfahrzeug für die FFW Stralendorf

Gestern wurde der Zuwendungsbescheid über eine Summe von max. 45.000,- Euro vom Landkreis übergeben. Die Ausschreibung wurde im Bundesanzeiger veröffentlicht, wobei schon die ersten Angebote eingegangen sind.

Löschwassersituation

Hier sind 2 Probleme aufgetreten. Zum einen fehlen die Tore für die Absperrung der Teiche, da es hier Lieferschwierigkeiten gibt und zum anderen wurde beim Löschteich am Gartenweg die Folie im Unterbereich nicht richtig verlegt, so dass hier Nacharbeiten notwendig sind. Dieses soll aber bis Mitte nächster Woche erledigt sein. Mehrkosten entstehen dadurch nicht. Gespräche mit dem Zweckverband bzgl. des Auffüllens der Löschteiche wurden bereits geführt.

Gewerbegebiet

Durch das Amt wurden Angebote für die Präsentation und die Entwicklung eines Vermarktungskonzeptes eingeholt. Das günstigste Angebot stellte die Fa. Yarraz. Der Hauptausschuß hat auf seiner letzten Sitzung entschieden, dass die ersten drei Punkte des vorliegenden Angebotes ausgelöst werden sollen.

ABM / 1,- Euro Jobs

Es wurden Anträge bei der Arge Ludwigslust gestellt.

Letzter Stand:

- 3 - ABM Kräfte

- 3 - 1,- Euro Jobs

Dabei ist es nicht möglich, eine Vorauswahl zu treffen, da der Gemeindevertretung keine Daten über mögliche Empfänger in der Gemeinde genannt werden.

Weitere Informationen

- Anfrage zum Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V

- Sitzungsplan 2 Halbjahr (Termine der Ausschüsse bitte nachreichen)

zu 6 **Beschluß über die Benutzungs- und Entgeltordnung für Gemeinschaftseinrichtungen in der Gemeinde Stralendorf** **Vorlage: 2005/STR/274**

Auf der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 18.08.2005 wurde ausführlich über Änderungen in der Benutzungs- und Entgeltordnung diskutiert.

Folgende Änderungen sollen ebenfalls noch aufgenommen werden:

§ 2 (Benutzungsrecht)

Nr. (1) 3. Satz wird geändert

„Die ~~gelegentlich~~ unentgeltliche Verabreichung von Speisen und Getränken aus Anlaß von Familienfeiern durch die gastgebende Familie wird gestattet.“

§ 9 (Entgelt, Entgelthöhe)

Nr. (5) wird geändert

„Neben dem Nutzungsentgelt ~~kann~~ **ist** eine Kautions in Höhe von einem Nutzungsentgelt hinterlegt werden. **Über Ausnahmen entscheidet der Bürgermeister.**“

Weitere Änderungen wurden nicht vorgenommen, obwohl einige Formulierungen überflüssig erscheinen.

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Durch die Euroumstellung ergeben sich ungerade Beträge aus der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Stralendorf sowie der dazugehörigen Benutzungsordnung. Durch Beschluß der Gemeindevertretung Stralendorf vom 31.03.2005 wurde das Amt beauftragt, die Satzung zu ändern. Aus Gründen der Rechtssicherheit wurde die diesem Beschluß als Anlage beigefügte neue Benutzungs- und Entgeltordnung erarbeitet.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf beschließt, die diesem Beschluß als Anlage beigefügte o.g. Benutzungs- und Entgeltordnung.
2. Die Benutzungsordnung für Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Stralendorf vom 10.06.1998 tritt mit Veröffentlichung der neuen Benutzungs- und Entgeltordnung außer Kraft.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7

Beendigung Konzessionsvertrag und Neuabschluß Wegenutzungsvertrag Strom Vorlage: 2005/STR/281

Der Kämmerer, Herr Borgwardt, informiert die Anwesenden über die Gründe (siehe Beschlußvorlage) für eine vorzeitige Beendigung des laufenden Vertrages, welche keine Schlechterstellung der Gemeinde bedeutet.

Den Anwesenden wird nicht deutlich, warum der Vertrag bereits jetzt schon aufgehoben werden sollte, da er noch einen Laufzeit bis 2011 hat, ohne zu wissen was danach kommt.

Ein Vertragsmuster steht weitestgehend fest. Es wird vorgeschlagen zur nächsten Sitzung einen Vertreter der Wemag einzuladen. Herr Borgwardt steht jederzeit als Ansprechpartner für die Gemeindevertreter bereit.

Die Beschlußvorlage wird zurückgestellt.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer